

Zwei neue Paul Keller-Bücher

In Kürze erscheinen:

② Ferien vom Ich

Roman.

Preis zirka Mark 4.— broschiert, Mark 5.— gebunden. 1. bis 10. Auflage.

Paul Keller bietet in seinem neuen, reifen, warmen, ursprünglichen und frischen Roman

Ferien vom Ich

ein vollgerütteltes Maß von Behagen und Heiterkeit, von überwältigender Komik, mit feiner psychologischer und plastischer Kraft gezeichnete Gestalten, drollige Episoden und wiederum ein tiefes und zartes von Freude und Ernst beseeltes Empfindungsleben.

„Ferien vom Ich“ in seiner edlen, biegsamen Sprache ist, kurz gesagt, ein Buch voll Gemüt, Schönheit, von innerem Reichtum und durchsonnt von goldigem Humor.

Zugleich geht ein starker Zug unserer modernen Zeit durch diesen Roman, der in seiner Erstveröffentlichung in Paul Kellers „Bergstadt“ nach vorliegenden Berichten eine glänzende Aufnahme gefunden hat.

Nur ein Urteil:

„Mit ‚Ferien vom Ich‘ wird der Literatur ein Wert geschenkt, an dem der Gebildete nicht vorübergehen kann, weil es sich von der Schablone der markt gängigen Unterhaltungsromane so weit entfernt wie etwa Balzac von der Marlitt, wieder einmal des Rückgrats einer Idee erfreut, eines Gedankens, der von vielen gedacht, von Keller zum ersten Male ausgesprochen wurde. Und so ausgesprochen, die Keller als Menschenfreund so populär machen muß, wie er es als Meister der Erzählung bereits ist. . .“

Diesem neuen Buche Paul Kellers ist weit über die bisherige große Paul Keller-Gemeinde hinaus stärkster Beifall und wärmste Anerkennung sicher.

„Ferien vom Ich“ wird, wie alle Bücher von Paul Keller, die uneingeschränkte Empfehlung rechtfertigen.

Vor Erscheinen sind bereits vier Auflagen fest bestellt.

Diese Bestellungen sind genau vorgemerkt und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Gleichzeitig kommt zum Versand:

Grünlein

von Paul Keller.

Mit Illustrationen von Walter Bayer. Preis in Pappband Mark 1.—.

Was Paul Keller in diesem köstlichen Büchlein von „einem Soldaten, einem Gnomen, einem Schuljungen, einem Hunde und einer Großmutter“ erzählt, ist etwas so Originelles, Heiteres, Phantasievolles und doch dabei Gemühtiefes, daß wir uns berechtigt glauben, es geradezu als einen „Schlager“ zu bezeichnen.

Und dies um so mehr, als „Grünlein“ auch der Jugend von 10 Jahren an als Weihnachts- und Kriegsbuch in die Hand gelegt werden kann. Die Freude bei ihr wird groß und tief sein.

Nur ein echt deutsches Dichtergemüt konnte ein so warmherziges, liebes, frisch-fröhliches Buch schreiben, in dem Phantasie und Humor um die Palme ringen.

Die ganze Köstlichkeit dieses Kleinods wird aber

der gereifte Leser schöpfen, dem zu dem seelischen auch der poetische Humor eigen ist.

So wird jeder Leser ohne Unterschied des Alters mit innerer Befriedigung dieses urwüchsige, herz-erquickende, auch in seiner Ausstattung allerliebste Werkchen immer wieder zur Hand nehmen und an dem reizenden Bilderschmuck, den unser Zeichner Walter Bayer so verständnisvoll dem Texte angepaßt hat, echte Künstlerfreude genießen.

„Grünlein“ braucht nur vorrätig zu sein, um vorgelegt, von allen Bücherfreunden dankbarst begrüßt und entgegengenommen zu werden.

Lassen Sie sich das Weihnachtsgeschäft mit diesem spielend leicht abzusehenden Büchlein, für das es eine Konkurrenz nicht gibt, in Ihrem eigensten Interesse nicht entgehen.

Auslieferung sämtlicher Paul Keller-Bücher für Österreich-Ungarn zu Originalpreisen durch Wilh. Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien I, Graben 27.